

PERSONALRATSWAHLEN 2016

GEW mit großem Abstand stärkste Kraft

64.5% für die GEW
im HPRL



GEW-PERSONALRÄTE
demokratisch
kompetent
streitbar
für Eure Interessen

DANKE FÜR EUER VERTRAUEN!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die die GEW Listen bei den Personalratswahlen im Mai 2016 gewählt haben. Gleichzeitig möchten wir zum Ausdruck bringen, dass unsere in die Personalräte gewählten Kolleginnen und Kollegen alles tun werden, um das damit in sie gesetzte Vertrauen in ihrer Arbeit in den nächsten Jahren zu rechtfertigen.

Die gesamte hessische GEW sieht das Ergebnis als Verpflichtung an, weiterhin demokratisch, kompetent und streitbar für die Interessen aller Beschäftigten im hessischen Schuldienst einzutreten.

Auch wenn wir bei den Wahlen zum Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer (HPRLL) mit insgesamt 64,5% (Beamt*innen 63,1%, Arbeitnehmer*innen 75,8%) unser letztes „Allzeithoch“ (2012) von insgesamt 68,9% (Beamt*innen 67,5%, Arbeitnehmer*innen 80,5%) nicht ganz erreicht haben, bleibt die GEW Hessen bei drei konkurrierenden Listen die mit Abstand größte Kraft. Dabei haben wir den Abstand zur nächstgrößeren Liste (dlh) auf das mehr als Vierfache weiter vergrößert.

In der konstituierenden Sitzung des HPRLL wurde Angela Scheffels (einstimmig) erneut zur Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurden Monika Frobel und Peter Zeichner, die jeweils deutliche Mehrheiten (über die Anzahl der GEW Sitze hinaus) erzielten.

Auch in allen Gesamtpersonalräten hat die GEW erneut die Mehrheit der Stimmen erzielt. Dabei konnten wir bei der Gesamtstimmenzahl (Beamt*innen und Arbeitnehmer*innen) Spitzenwerte von 80,1% (Kassel), 78,5% (Frankfurt), 76,7% (Groß-Gerau/Main-Taunus), 72,7% (Main-Kinzig-Kreis), 71,6% (Schwalm-Eder/Waldeck-Frankenberg) und 70,2% (Rheingau-Taunus/Wiesbaden) erreichen.

In Fulda hat die GEW mit 50,9% zwar eine klare Mehrheit der Stimmen erzielt, hat durch die Aufteilung in Beamt*innenliste und Arbeitnehmer*innenliste damit aber nicht die Mehrheit der Sitze im Gesamtpersonalrat bekommen. Besonders „kurios“ dabei ist es, dass die GEW selbst mit einer Mehrheit in beiden Gruppen (bei den Beamt*innen fehlten hierfür lediglich 17 Stimmen!) aufgrund des die stärkste Liste benachteiligenden Auszählungsverfahrens nicht die Mehrheit im Gesamtpersonalrat sicher gehabt hätte.

Die konkreten Einzelergebnisse und auch die Kontaktangaben zu den jeweiligen Personalräten findet ihr im Internet unter <http://www.gew-prwahl2016.de/home/>

Für (neu-)gewählte Mitglieder in den Schulpersonalräten bieten die GEW Hessen, die einzelnen Kreis- und Bezirksverbände und unser lea-Bildungswerk eine Reihe von Personalräteschulungen an. Auch diese Angebote können im Internet unter <http://www.gew-hessen.de/mitmachen/bildungsangebote/pr-schulungen/> aufgerufen oder bei den Gliederungen abgefragt werden.

Für eine starke Interessenvertretung wird die GEW Hessen den Personalratsmitgliedern aus ihren Reihen in gewohnter Weise in den kommenden Jahren den erforderlichen politischen Rückhalt und natürlich auch eine starke rechtliche Unterstützung geben. Mit diesem Rückhalt sind und bleiben unsere GEW-Personalräte die einzig wirklich unabhängige Kraft, die wirksamen Schutz gegen den Druck und die ständig steigenden Anforderungen des Arbeitgebers/Dienstherrn bieten kann.